



Alles nur Wolfsgeheul?

An der deutsch-polnischen Grenze wurden laut einer Zeitschrift ein LKW mit Wölfen und Luchsen gestoppt. Öffentlich wurde dieses dann von der Bundespolizei bestritten. Soll hier die

Wiederansiedlung vertuscht werden oder handelt es sich tatsächlich um ein Wolfsmärchen?



Im Februar 2014 veröffentlichte die Zeitschrift „Jäger“ einen Artikel über die Aussage eines Bundespolizisten, der an der deutsch-polnischen Grenze einen LKW gestoppt habe. Auf dessen Ladefläche sollen sich mehrere Luchse und Wölfe befunden haben. In einer öffentlichen Stellungnahme dazu spottete die Bundespolizei, es sei „alles nur Wolfsgeheul“ und tat den Bericht als Märchen ab. Sichergestellt worden sei lediglich ein geschmuggeltes Fahrrad der Marke „Steppenwolf“. Der berichtende Polizist hätte möglicherweise nur die „Versöhnung seiner zerrissenen Seele gesucht“. Womit ihm in Anlehnung an Hermann Hesses Roman „Der Steppenwolf“ in aller Öffentlichkeit eine Persönlichkeitsstörung per Ferndiagnose unterstellt wurde. Diese unsachliche Reaktion wirft angesichts offensichtlicher Hinweise auf gezielte Züchtung und Ansiedelung künstlich vermehrter Wolfshybriden auch heute noch die Frage auf: Fahrrad oder Wolfs-Märchen oder doch die Wirklichkeit?

von MSE

Quellen:

<https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/70238/2649638>

<https://www.jaegermagazin.de/jaeger-welt/magazine-abos/jaeger/das-maerchen-vom-wilden-wolf/>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Wolf - www.kla.tv/Wolf

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.